

GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND

- 2-fach Schutz gegen Bläue und holzerstörende Pilze.
- Für maßhaltige, begrenzt- und nicht maßhaltige Bauteile ohne Erdkontakt gemäß DIN 68800 Teil 3. Erfüllt die Anforderungen der EN 113 und EN 152.
- Verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche.
- Systemabgestimmt mit Gori Produkten für Außen.

1.0 Allgemeine Beschreibung

- 1.1 **Hersteller** PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.2 **Produktart** Gebrauchsfertiges, lösungsmittelbasierendes Holzschmutzmittel (flüssig) zur vorbeugenden Anwendung gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Zur Vorbehandlung im Außenbereich von rohem auch verwittertem bis auf das gesunde Holz abgeschliffenes Nadelholz.
- 1.3 **Anwendung** Zur Anwendung durch den privaten und berufsmäßigen Verwender (inkl. Industrielle Verwendung). Imprägnierung von gefährdeten, unbehandelten maßhaltigen Bauteilen GK 2 (Fensterrahmen und Außentüren, allseitig) und GK 3 (nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Bauteile) ohne ständigen Erd-, Boden- und Wasserkontakt wie z.B. Fenster, Außentüren, Fassadenverkleidungen, Zäune, Dachgauben, Carports etc. Gewerbliche Anwendung des Produktes für berufsmäßige / sachkundige Verwender beim Tauchen in der Werkshalle, Sprühen, Sprühtunnelverfahren (Flow-Coating, Auftragsmaschine), Doppel-Vakuum Verfahren (Vac - Vac). Im Außenbereich nur Streichen oder Rollen. Darf nicht im Innenraum verwendet werden. Behandeltes Holz darf innen nur für Fensterrahmen und Außentüren verwendet werden. Zur Gewährleistung des Schutzes gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze ist behandeltes Holz mit einer Deckschicht (lasierende oder deckende Gori Beschichtung) zu versehen. Diese Oberflächenbehandlung muss laufend instand gehalten werden. Die Renovierungsintervalle sind abhängig von der Art der Gori Beschichtung, der Konstruktion und Wetterbelastung (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18).
- 1.5 **Produktwirkung** Schützt vorbeugend vor Fäulnis und Bläue in der GK 2 und GK 3.

GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND

1.6	Farbton	Farblos.
1.7	Lieferform	Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln.
1.8	Verpackung	0,75 Liter, 2,5 Liter, 5 Liter sowie in 20 Liter (nur für berufsmäßige Anwender).
1.9	Registriernummer	Baua - Reg. - Nr. N-49121 Zulassung gem. Richtlinie 98/08/EC: DE-2012-MA-08-00094. Austria – Zulassung: AT/2013/Z/00094/8

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Alkydharz.
2.2	Wirkstoffe	7,7 g/kg (0,75 W/W % 3-Iodo-2-Propynyl-Butyl-Carbamat (IPBC) 2,6 g/kg (0,24 W/W % Propiconazol

3. Technische Daten

3.1	Glanzgrad	Matt.
3.2	Geruch	Im nassen Zustand nach Testbenzin und Alkydharz, nach dem Trocknen geruchlos.
3.3	Verbrauch	Darf nur in Dosierungen 180 ml – 220 ml/m ² durch Streichen, Auftragen mit Rollen, Sprühen, Tauchen, Sprühtunnelverfahren (Flow- Coating), Auftragsmaschine und 38 bis 45,6 kg/m ² durch Vakuumimprägnierung verwendet werden. Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.4	Trocknungszeit	Bei Anwendung und Trocknung müssen die

GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND

Temperaturen oberhalb von 5 ° C und die relative Luftfeuchtigkeit unterhalb 80% betragen. Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Diese Wartezeit sollte auch für den Auftrag einer Deckbeschichtung eingehalten werden. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten können bestimmte Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.

- | | | |
|-----|---------------------|---|
| 3.5 | Wetterbeständigkeit | Nur in Verbindung mit einer GORI Endbeschichtung: Imprägniertes Holz innerhalb 1 Woche lasierend oder deckend endbehandeln. |
| 3.6 | Biozide Wirkung | Tiefenwirksam vorbeugend gegen Bläue und holzerstörende Pilze. |
| 3.7 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. |
| 3.8 | Lagerfähigkeit | Chargen-Bez. und volle Wirksamkeit bis mindestens: siehe separate Prägung. Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 2 Jahre. Verfallsdatum (gemäß Biozidgesetz). Bei nicht geöffneten Gebinde beträgt die Haltbarkeit (MHD) 2 Jahre, siehe Etikett auf dem Gebinde. Fest verschlossen und frostfrei lagern und transportieren. Angebrochene Gebinde nur begrenzt haltbar. |

4. Untergrund

- | | | |
|-----|---------------|--|
| 4.1 | Untergrundart | <p>Entsprechend vorbehandelte Holzarten. Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:</p> <p>A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:</p> <p>Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.</p> <p>B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:</p> <p>Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz),</p> |
|-----|---------------|--|

GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND

Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) – Kernholz, Red Meranti – Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, und Trennmittel entfernen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt- und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %
- 5. Verarbeitung**
- 5.1 Auftragsverfahren Berufsmäßige und private Verwendung: Streichen, Rollen, Sprühen. Industrielle Verwendung: Tauchen, Sprühen, Sprühtunnelverfahren (Flow Coating), Vakuumimprägnierung.
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach dem Trocknen darf die grundierte Fläche nicht glänzend stehen bleiben (Gefahr einer Trennschicht). Beim Tauchverfahren muss das Holz vor der manuellen Weiterbehandlung (z.B. Abladen, Umladen trocken sein. Es ist notwendig, dass die mit Gori 28 Imprägnier Grund behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten Deckanstrich versehen wird, um Auswaschungen von Wirkstoffen zu verhindern. Die Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten und hat den Vorgaben der EN 927 zu entsprechen. **Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung:** Nicht anzuwenden bei Holz, das in direktem Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommt. Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung, und Exposition befolgen. Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässer verwendet werden. Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung unter Dach, überdeckt, oder aus einer harten und

GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND

undurchlässigen Unterlage abzustellen, um Versickern in den Erdboden und Abfluss in Wasser vorzubeugen. Bei der Anwendung von (Streichen) ist das Eindringen von abtropfenden Produktresten in Boden, Grundgewässer, Gewässer durch Abdeckung (Folie, Plane) zu vermeiden. Eventuelle Verluste bei der Verwendung sind zur Wiederverwertung, oder zur Entsorgung aufzusammeln.

5.3 Erstbeschichtung **Alle gefährdeten Hölzer (siehe 4.2 Gruppe A).**

Neue, rohe, pilzgefährdete Hölzer, mit Gori 28 Imprägnier Grund behandeln

5.4 Renovierungsbeschichtung

Verwitterte, vergraute pilzgefährdete Hölzer: Bis zum gesunden Holz abschleifen. Rohe Stellen mit Gori 28 Imprägnier-Grund behandeln.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Testbenzin reinigen.

6. Sicherheit / Entsorgung

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Streichen durch berufsmäßige Verwender sind Schutzhandschuhe NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C) > 8 Stunden zu tragen. Beim Sprühen ist Schutzanzug (mind. Typ 6 EN 13034) und Atemschutz (mind. Halbmaske, Filter P2) erforderlich. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeit Hände waschen. Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Holzschutzmittel enthalten Biozide zum Schutz des Holzes vor Fäulnis und Bläue. Nur nach Gebrauchsanweisung und dort verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden. Für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Für das Kesseldruckverfahren ist eine lokale Absaugung (LEV) mit mind. 85% Erfassungsgrad

GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND

erforderlich. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben. Von Zündquellen fernhalten. Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.

Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft:
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin,
Tel. 030-30686-790 oder Austria: +43 1 406 43 43

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z.B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Hautkontakt: Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt auszusuchen. Kleidung vor erneutem tragen waschen, Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lunge eindringt. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z.B. Kragen, Krawatte, Gürtel, oder

GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND

Bund) lockern.

Schutz der Ersthelfer: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Das Produkt darf weder wiederverwendet noch wiederverwertet werden. Nicht in Abwassersystemen entsorgen. Nicht benötigte Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben, (größere Mengen in Originalgebinde). Vollständig entleert kann die Verpackung recycelt. Abfallverzeichnis – Verordnung (AVV): 08 11 11.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Allgemeine Hinweise

Produkt-Code: HSM-LV 20.
Bitte beachten Sie auch das entsprechende BFS-Merkblatt Nr.18.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Gräfstraße 79
D-60486 Frankfurt am Main

www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 28 IMPRÄGNIER GRUND für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.